

BMW Group, Intel und Mobileye testen ab der zweiten Jahreshälfte 2017 autonomes Fahren auf der Straße

- BMW Group, Intel und Mobileye testen ab der zweiten Jahreshälfte 2017 mit rund 40 autonom fahrenden Testfahrzeugen auf der Straße
- Die drei Unternehmen präsentieren erstmals ihr Partnering-Modell sowie eine skalierbare Architektur, die von anderen Herstellern verwendet werden kann

Las Vegas, 4. Januar 2017 – Die BMW Group, Intel und Mobileye haben heute bekanntgegeben, dass sie ab der zweiten Jahreshälfte 2017 rund 40 autonom fahrende BMW Testfahrzeuge auf die Straße bringen werden, und unterstreichen damit die signifikanten Fortschritte der drei Unternehmen auf dem Weg zum autonomen Fahren. Bei einem gemeinsamen Auftritt auf der CES erklärten die Unternehmen zudem, dass diese BMW 7er Fahrzeuge mit der neuesten Technologie von Intel und Mobileye ausgestattet sind und für Testfahrten weltweit vorbereitet werden – mit Beginn in den USA und Europa.

Die BMW Group, Intel und Mobileye hatten im Juli 2016 ihre Partnerschaft angekündigt. Die Unternehmen haben seitdem eine skalierbare Architektur entwickelt, die von anderen Herstellern und Entwicklern adaptiert werden kann, um eigene Designoptionen zu verfolgen und damit eine markenspezifische Differenzierung zu ermöglichen. Die Angebote reichen von einzelnen integrierten Schlüsselmodulen bis hin zu einer vollständigen end-to-end Lösung, die eine breite Palette differenzierbarer Kundenerfahrungen ermöglicht.

„Es ist das gemeinsame Ziel in unserer Zusammenarbeit mit Intel und Mobileye, das autonome Fahren für unsere Kunden Wirklichkeit werden zu lassen. Diese Partnerschaft bündelt alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, die notwendig sind, um die gewaltigen technologischen Herausforderungen zu überwinden und selbstfahrende Fahrzeuge zu kommerzialisieren. Deswegen legen wir großen Wert auf Skalierbarkeit und laden andere Unternehmen – Hersteller, Zulieferer oder Technologie-Unternehmen – ein, an unserer Plattform für autonomes Fahren teilzuhaben und mitzuwirken. In diesem Jahr werden wir diese gemeinsame Technologie in weltweiten Feldversuchen unter realen Bedingungen testen. Das ist ein signifikanter Schritt hin zur Einführung des BMW iNEXT im Jahr 2021, der das erste autonom fahrende Fahrzeug der BMW Group sein wird“, sagte **Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung**.

„In der Industrie sehen wir bereits, wie geteilte Entwicklungskosten und kombinierte Ressourcen zu Synergien und schnellerem Fortschritt bei der Entwicklung einer Plattform für das autonome Fahren führen. Dieses Car-to-Cloud-System wird ein konsistentes und vorhersagbares Verhalten an den Tag legen und ist auf die höchsten Sicherheitsansprüche ausgelegt“, sagte **Intel CEO Brian Krzanich**. „Deswegen ist diese Partnerschaft bahnbrechend. Wir haben eine engagierte Mannschaft mit klaren, gemeinsamen Zielen sowie einer Kultur der Innovation, Geschwindigkeit und Verantwortung aufgestellt.“

„In den vergangenen sechs Monaten haben wir sehr gute Fortschritte erzielt, um state-of-the-art Lösungen für autonomes Fahren sowohl auf Autobahnen als auch im urbanen Umfeld zu entwickeln. Diese Lösungen sind auf Skalierbarkeit ausgerichtet, um es verbundenen Herstellern zu erlauben, ihren jeweiligen individuellen Anforderungen gerecht zu werden“, sagte der **Mitbegründer, CTO und Chairman von Mobileye, Professor Amnon Shashua**.

Als Teil dieser Partnerschaft wird die BMW Group zuständig sein für die Themen Dynamik und Driving Control sowie die Auswertung der funktionalen Sicherheit inklusive dem Aufbau einer High Performance Simulation. Hinzu kommen die Integration der Komponenten sowie die Produktion der Prototypen und schließlich die Skalierung der Plattform über entsprechende Partner.

Intel bringt innovative High Performance Computing Elemente in die Partnerschaft ein, die vom Fahrzeug bis in das Rechenzentrum reichen. Die neu vorgestellte Intel® GO™ Lösung für autonomes Fahren bietet weltweit führende Prozessoren - als auch FPGA Technologien für die effizienteste Balance aus Performance und Leistung, – während sie gleichzeitig die strengen Vorgaben der Automobilindustrie bezüglich Wärmeentwicklung und Sicherheit erfüllt. Im Fahrzeug dient die Intel® GO™ Lösung als skalierbare Entwicklungs- und Computing Plattform für entscheidende Funktionen inklusive der Sensor Fusion, der Driving Policy, des Umfeldmodells, Routenplanung und Entscheidungsfindung. Im Rechenzentrum bietet Intel® GO™ eine Vielzahl an Technologien von den High Performance Intel® Xeon® Prozessoren über Intel® Arria® 10 FPGAs bis hin zu Intel® Solid State Drives und der Intel® Nervana™ Plattform für künstliche Intelligenz, die eine leistungsstarke Infrastruktur für Machine- und Deep Learning sowie Simulationen darstellt, die in der Industrialisierung des autonomen Fahrens benötigt wird.

Mobileye bringt seinen patentrechtlich geschützten EyeQ®5 High Performance Computer Vision Prozessor ein, der die Verbindung schafft zwischen der für die Autoindustrie notwendigen funktionalen Sicherheit sowie einer hohen Performance bei niedrigem Energieverbrauch. Der EyeQ®5 ist verantwortlich für das Prozessieren und die Interpretation des Inputs aus der 360-Grad Surround View Sensorik sowie für die Lokalisierung. EyeQ®5 stellt in Verbindung mit Intel CPU und FPGA Technologien die zentrale Computing Plattform dar, die in jedes Fahrzeug integriert wird.

Die BMW Group und Mobileye wollen entsprechende Lösungen für den Bereich Sensor Fusion entwickeln, um ein vollständiges Umfeldmodell der Fahrzeugumgebung aus dem Input von Kamera-, Radar- und Lidar-Sensorik zu erstellen. Zudem soll eine Driving Policy etabliert werden, bei der Mobileye Reinforcement-Learning Algorithmen dazu dienen, das Fahrzeug-System mit einer künstlichen Intelligenz auszustatten, die notwendig ist, um sich sicher durch komplexe Verkehrssituationen zu bewegen.

Um die Entwicklung der Plattform für das autonome Fahren weiter anzutreiben, planen die Partner, in den kommenden Jahren Hardwareproben und Softwareupdates zu veröffentlichen. Der BMW iNEXT, der 2021 in den Markt eingeführt wird, wird die Basis für die Strategie zum autonomen Fahren der BMW Group darstellen. Anschließend wird ein breites Angebot an hochautomatisierten Modellen von allen Marken der BMW Group folgen.



Ein Link zum Livestream der gemeinsamen Pressekonferenz wird über Facebook und auf der BMW Group Homepage <http://www.live.bmwgroup.com> verfügbar sein. Die Übertragung wird zusätzlich als Aufzeichnung verfügbar sein.

#futureofdriving2021
#bmwintelmobilye



Rolls-Royce
Motor Cars Limited



Bitte wenden Sie sich bei Fragen an:

BMW Group Wirtschafts- und
Finanzkommunikation
Max-Morten Borgmann
Tel. +49 89 382 24118
[max-morten.borgmann@
bmwgroup.com](mailto:max-morten.borgmann@bmwgroup.com)
www.press.bmw.de

Intel Corporation
Danielle Mann
Tel. +1 973 997 1154
danielle.mann@intel.com
www.newsroom.intel.com

Mobileye N.V.
Dan Galves
CCO / SVP
Tel. +1 917 960 1525
dan.galves@mobileye.com
www.mobileye.com

BMW Group Innovations- und
Designkommunikation
Manfred Poschenrieder
Tel. +49 176 601 28720
[Manfred.Poschenrieder@
bmwgroup.com](mailto:Manfred.Poschenrieder@bmwgroup.com)
www.press.bmw.de

Intel Corporation
Markus Weingartner
Tel. +49 89 9914 3145
markus.weingartner@intel.com
www.newsroom.intel.com

Mobileye N.V.
Alexis Blais
MobileyePR@icrinc.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

About Mobileye

Mobileye N.V. is the global leader in the development of computer vision and machine learning, data analysis, localization and mapping for Advanced Driver Assistance Systems and autonomous driving. Our technology keeps passengers safer on the roads, reduces the risks of traffic accidents, saves lives and has the potential to revolutionize the driving experience by enabling autonomous driving. Our proprietary software algorithms and EyeQ® chips perform detailed interpretations of the visual field in order to anticipate possible collisions with other vehicles, pedestrians, cyclists, animals, debris and other obstacles. Mobileye's products are also able to detect roadway markings such as lanes, road boundaries, barriers and similar items; identify and read traffic signs, directional signs and traffic lights; create a RoadBook™ of localized drivable paths and visual landmarks using REM™; and provide mapping for autonomous driving. Our products are or will be integrated into car models from more than 25 global automakers. Our products are also available in the aftermarket.

About Intel

Intel (NASDAQ: INTC) expands the boundaries of technology to make the most amazing experiences possible. Information about Intel can be found at newsroom.intel.com and intel.com.

Forward-Looking Statements

This press release contains certain forward-looking statements. Words such as "believes," "intends," "expects," "projects," "anticipates," and "future" or similar expressions are intended to identify forward-looking statements. These statements are only predictions based on our current expectations and projections about future events. You should not place undue reliance on these statements. Many factors may cause our actual results to differ materially from any forward-looking statement, including the risk factors and other matters set forth in the public filings of each of the parties to this press release. Neither party undertakes any obligation to update or revise any forward-looking statement, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as may be required by law

Intel and the Intel logo are trademarks of Intel in the United States and some other countries.